

Generalversammlung des USC Viernheim

Der USC Viernheim hatte zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung, die mit 52 Mitgliedern sehr gut besucht war, erneut ins Nebenzimmer der Bowlinganlage eingeladen. Der Vorsitzende und die jeweiligen RessortleiterInnen legten ihre Rechenschaftsberichte für das vergangene Geschäftsjahr ab. Der Vorsitzende Thomas Ehrhardt zeigte sich erfreut, dass er und seine Vorstandskollegen in ihren jeweiligen Ressorts eine erfolgreiche Bilanz vorlegen können.

Sportlich befinde sich der Verein weiterhin auf hohem Niveau. Er sprach den Mannschaften des Vereins, die in nahezu allen Spielklassen auf Landes- und Bundesebene zu finden waren ein großes Lob aus und bedankte sich für ihren Einsatz.

Als Vorzeigeteams des Vereins nannte er die Damen von BC Royal, die sich in der Bundesliga einen sicheren Platz im Mittelfeld der Tabelle sichern konnten. Er bedauerte aber gleichzeitig, dass die erste Mannschaft von Cobra, die in der zweiten Bundesliga Süd spielte, den Klassenerhalt nicht schaffte. Die zweite Mannschaft von Cobra treffe damit ein schweres Los, diese habe sich mit der Meisterschaft in der Badenliga für die Aufstiegsspiele zur zweiten Bundesliga qualifiziert, diesen aber nicht geschafft. Nach dem Abstieg der ersten Mannschaft muss sie in die Verbandsliga zurück. Die Herren Teams des Vereins bräuchten sich aber auch nicht zu verstecken. Das BC Team sicherte sich in der Badenliga die Meisterschaft und in den Aufstiegsspielen zur zweiten Bundesliga Süd den Aufstieg in die zweite Bundesliga.

Die Herren von AS Viernheim wurden Meister in der Verbandsliga und steigen in die Badenliga auf. Das Team von BC Angels wurde Meister der 1. Bezirksliga und steigt in die 2. Landesliga auf.

Zur Mitglieder Entwicklung führte der Vorsitzende aus, dass erstmals seit mehreren Jahren, zum Jahresende mehr Mitglieder im Bestand seien als zum Jahresanfang. Es handelt sich um 183 Mitglieder, davon 58 Damen, 121 Herren und 4 Jugendliche. Er fügte hinzu, dass nicht nur bei der der Jugend ein Zuwachs wünschenswert wäre.

In seinem Bericht zu den Dachverbänden berichtete der Vorsitzende, dass das Spielrecht für die Bundesligen und in den Wettbewerben zur Deutschen Meisterschaft durch die Gründung des Badischen Landesverbandes Bowling und Kegeln und dessen Aufnahme als Fachverband in den Deutschen Keglerbund endlich gesichert sei.

Im Interessenverband der Badischen Bowling Vereine sei die Mitgliederversammlung wenig erfreulich verlaufen, obwohl die Berichte der einzelnen Ressorts deutlichen Aufwärtstrend belegen. Knackpunkt war der Tagesordnungspunkt Wahlen. Es fanden sich keine Kandidaten für die Ämter des Vorsitzenden, des 1. ersten und zweiten Sportwarts sowie des Schriftführers. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, die Anfang Mai stattfindet sollen entsprechende Neuwahlen stattfinden.

Frank Goerke, der Kassenführer des Vereins, legte seinen Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2016 und den Etat- Entwurf für das laufende Geschäftsjahr schriftlich vor. Sowohl der Jahresabschluss 2016 der mit schwarzen Zahlen abschloss als auch der vorgeschlagene Etat für 2017 wurden durch einstimmige Entlastung bzw. Zustimmung durch die Versammlung genehmigt.

Über ihr Ressort Sport berichtete Martina Kolbenschlager. Sie berichtete, dass sich die Erfolge der USC Spielerinnen, Spieler und Mannschaften sowohl im Ligabetrieb als auch in den Wettbewerben zur Badischen Landesmeisterschaft sehen lassen können, in denen sich.....zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifiziert haben.

